

Das Gänsemännchen.

Völksmärchen.

Aus einem Walde kam ein buckliches Männchen und ging in ein Dorf, in dem die Leute sehr böse waren. Und da er sich anbot, in Dienst bei ihnen zu treten, nahmen sie ihn, daß er drei Jahre lang die Gänse hütete. Er hieß nun im Dorf das Gänsemännchen, und die Kinder hatten ihren Spott mit ihm. Hörten und sahen dies die Eltern, so lachten sie darüber. Nur Liesbeth, ein armes Mädchen im Dorfe, hatte Mitleid mit ihm, ja sie hatte ihn lieb, denn er tröstete sie oft, wenn sie traurig war, und er erzählte ihr schöne Geschichten, wenn sie, ihre Ziegen hütend, mit ihm auf der Wiese zusammen traf. Da das Gänsemännchen in jeder Woche in einem andern Hause woh-